

Technik-Förderung im Kindesalter – Eine Initiative der Kinder-Akademie Fulda

Die „ErfinderWerkstatt“

Die Diskussion um den drohenden Fachkräftemangel in Deutschland wird bereits seit Jahren geführt. Um die negativen Folgen für den Wirtschaftsstandort Deutschland abzuwenden, bedarf es großer Anstrengungen im Bildungsbereich, um Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und ihnen eine Perspektive für eine spätere berufliche Laufbahn in diesen Disziplinen zu eröffnen.

Vor diesem Hintergrund hat die Kinder-Akademie Fulda (KAF) im Juni dieses Jahres bereits zum zweiten Mal erfolgreich die Initiative „ErfinderWerkstatt“ organisiert. Die Grundidee dieser regionalen Fördermaßnahme formuliert die Geschäftsführerin Dr. Gabriele König als gezielte Heranführung von Kindern im Grundschulalter an Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Junge Menschen ließen sich spielend für das experimentelle Werken und Tüfteln begeistern, weshalb die Frühförderung an dieser Stelle ansetzen müsse.

Die Kinder-Akademie Fulda greift damit ein großes bildungspolitisches Defizit auf, denn der Technikunterricht in Hessen und auch in anderen Bundesländern ist fast vollständig aus den Lehrplänen der Grundschule verschwunden.

Das Projekt der „ErfinderWerkstatt“, das nach dem Vorbild der beiden in der Kinder-Akademie Fulda beheimateten SIGNO Erfinderclubs konzipiert wurde, möchte dieser Entwicklung entgegen steuern und ein Zeichen für die große Bedeutung der frühzeitigen Technikförderung setzen. Die „ErfinderWerkstatt“ wurde in 2009 von der KAF gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Fulda ins Leben gerufen und seither finanziell und ideell von der Industrie- und Handelskammer, mehreren ortsansässigen Unternehmen sowie Sponsoren begleitet.

Somit hatten im Zeitraum vom 14. bis zum 18. Juni 2010 wieder 20 Jungen und Mädchen der dritten Klasse einer Fuldaer Grundschule die Gelegenheit, die Naturgesetze der Physik praxisnah zu erleben und diese in Form von selbst entwickelten und in Modellen umgesetzten Erfindungen anzuwenden.

Die Begeisterung der teilnehmenden Kinder für die naturwissenschaftlichen und technikorientierten Projekte konnte die Befürchtung des drohenden Fachkräftemangels, besonders in den Ingenieurberufen, zumindest für eine kurze Zeit in den Schatten stellen und darauf hoffen lassen, dass der Nachwuchs bereits in den Startlöchern steht.

Es wäre zu wünschen, dass möglichst viele der verantwortlichen Akteure im Bereich der Bildungspolitik der großen Bedeutung einer frühzeitigen Technikförderung bei Kindern wieder stärker Rechnung tragen und einen regelmäßigen Technikunterricht - idealerweise schon in der Grundschule – auf breiter Basis institutionalisieren.

Die Kinder-Akademie Fulda als sozialer Kulturort

Die Kinder-Akademie Fulda wurde 1991 von Helen Bonzel gegründet. Das Konzept der Akademie orientiert sich dabei an dem Leitgedanken des Kindermuseums *Children's Museum* in Boston, nach dessen Philosophie das Erlernen neuer Sachverhalte nur durch sinnvolle Interaktion mit realen Objekten, aktivem Engagement und Freude am Experimentieren ermöglicht wird. Folglich versteht sich die Kinder-Akademie Fulda als sozialer Kulturort mit dem Ziel, Menschen in jungen Jahren mit Kunst und Kultur, Naturwissenschaft und Technik in Berührung zu bringen.

Organisatorisch gliedert sich die KAF in die Bereiche Museum und Akademie. Während im Museumsbereich interaktive Ausstellungen und Objekte zum Experimentieren, Ausprobieren und Betrachten einladen, finden im Akademiebereich Workshops unter der Anleitung von Experten statt. Dem Akademiebereich sind zudem zwei SIGNO Erfinderclubs für unterschiedliche Altersgruppen angegliedert.

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanziell geförderten Erfinderclubs finden als fortlaufende Kurse mit jeweils zwölf Terminen pro Halbjahr statt. Ziel ist das gemeinsame Erfahren physikalischer Gesetzmäßigkeiten, die in verschiedenen Tüfteleien, Geräten oder Spielzeugen von den Teilnehmern zur Anwendung gebracht werden.

Für ihr einzigartiges Konzept und ihre gesellschafts- und bildungspolitische Bedeutung wurde die Kinder-Akademie Fulda mit dem „Zukunftspreis Jugendkultur der PWC-Stiftung“ ausgezeichnet und als „Einer der 365 Orte im Land der Ideen“ des bundesweiten Wettbewerbs „Deutschland – Land der Ideen“ im Jahr 2006 ausgewählt.